

Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

Art. 13 normiert, worüber eine betroffene Person bei einer Erhebung personenbezogener Daten, die unmittelbar bei ihr selbst erfolgt, zu informieren ist (sog. Direkterhebung).

1. Verantwortliche Stelle

Musikschule Bad Dürkheim
Römerstraße 20/22
67098 Bad Dürkheim
Deutschland
Telefon: 06322 935 4100
E-Mail: musikschule@bad-duerkheim.de
Internet: <http://www.bad-duerkheim.de/musikschule>

2. Behördliche Datenschutzbeauftragte

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten der Musikschule Bad Dürkheim unter:
SECURiON Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1
55118 Mainz
Telefon: + 49 6131 63409-30
E-Mail: datenschutz@securion.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Abwicklung des Unterrichtsbetriebes (Planung, Durchführung und Organisation des Musikschulunterrichts) der Musikschule Bad Dürkheim, ggf. Verleih der Instrumente zu Unterrichts- und Übezwecken sowie Durchführung der jeweiligen Gebührenzahlung gemäß der aktuellen Satzung der Musikschule Bad Dürkheim.

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO dient unserer Musikschule als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragsparteien die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Dienstleistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unsere Musikschule einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Letztlich können Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 LDSG beruhen, wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

4. Ggf. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Empfänger der Daten sind (intern):

- Musikschulverwaltung und -leitung
- Musikschullehrkräfte zur Organisation des Unterrichts
- Stadtkasse zur Zahlungsabwicklung

5. Ggf. Übermittlung an ein Drittland, eine internationale Organisation oder diesbezügliche Absicht (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Die Übermittlung der Daten an ein Drittland, eine internationale Organisation oder diesbezügliche Absicht findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Eine gesetzliche Regelung für die Speicherung der Daten existiert nicht. Sie werden nur solange aufbewahrt, wie sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. für die Zweckerfüllung selbst erforderlich ist.

Der Anmeldebogen zum Musikschulunterricht wird nach der Abmeldung aus der Akte entfernt und als Altakte archiviert. Der Anmeldebogen zum Musikschulunterricht wird nach 10 Jahren vernichtet. Gleiches gilt für die Unterlagen zum Ausleihen eines Musikinstruments.

Gemäß der gesetzlichen Speicherdauer für buchungswirksame Belege beträgt die Speicherdauer für die Abrechnung der Musikschulgebühren ebenfalls 10 Jahre.

7. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

7.1 Recht auf Auskunft

Das Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).

7.2 Recht auf Berichtigung

Das Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

7.3 Recht auf Löschung

Das Recht auf Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten, sofern die Daten nicht noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben benötigt werden (Art. 17 DSGVO).

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Das Recht, unter den in der Vorschrift genannten Voraussetzungen, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO).

7.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Das Recht, jederzeit - aus Gründen, die sich aus einer persönlichen, besonderen Situation ergeben - gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

7.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Interoperabilität)

Das Recht der betroffenen Person, ihre personenbezogenen Daten von einer verantwortlichen Stelle auf die andere zu übertragen, sowie die Herausgabe an sie selbst (Art. 20 DSGVO).

8. Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO)

Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung in den Fällen des Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

9. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Das Recht einer betroffenen Person auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, sofern sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden / wurden (Art. 77 DSGVO).

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920-0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

10. Bereitstellung der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist vertraglich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich und somit verpflichtend.

Wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verarbeitung bereitstellen, kann dies dazu führen, dass die Aufnahme in die Musikschule Bad Dürkheim nicht erfolgt.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Es findet keine automatisierten Entscheidungsfindungen (Scoring) einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 statt.